

Bewerbung Raumstrategien MA-Studiengang WS22/23**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022, 23:59 Uhr**

weißensee kunsthochschule berlin
Bühningstraße 20
13086 Berlin
Deutschland

<https://kh-berlin.de/studium/fachgebiete/ma-raumstrategien/ma-raumstrategien.html>

Die weißensee kunsthochschule berlin weist auf die Bewerbungsmöglichkeit für den international ausgerichteten Weiterbildungsstudiengang Raumstrategien aus - ein MA-Studiengang, der sich kritisch mit den Verletzlichkeiten von Räumen auseinandersetzt, insbesondere mittels postmigrantischer, plurikultureller und postkolonialer Perspektiven.

Bewerbungen für das kommende Wintersemester 2022/23 sind bis zum 31. Mai 2022 möglich. Der zweijährige gebührenpflichtige Studiengang richtet sich an Absolvent_innen von Hochschulen und Akademien, Künstler_innen, Architekt_innen, Kultur- und Medienwissenschaftler_innen, Designer_innen, Soziolog_innen, Naturwissenschaftler_innen u.a., die nach einer mindestens einjährigen Berufserfahrung mit Relevanz für das angestrebte Studium eine künstlerische Zusatzqualifikation und den Master of Arts erwerben wollen.

Der MA-Studiengang Raumstrategien bietet Raum für Reflexionen über die Auswirkungen von Kolonialität und deren vielfältige Widerstände auf die Räume der Kolonisatoren und Kolonisierten und darüber, wie die Rhythmen von physischen und virtuellen Räumen, ländlichen und urbanen Räumen, dem Lokalen und dem Globalen von solchen gesellschaftspolitischen Realitäten geprägt sind - in der Vergangenheit und in der Gegenwart. In Zeiten, in denen wir einen Anstieg rassistischer und fremdenfeindlicher Übergriffe in vielen Gesellschaften und Gewalt in Bezug auf Glaube, Geschlecht und Sexualität sowohl in virtuellen als auch in realen Räumen beobachten, in Zeiten einer zunehmenden Radikalisierung von Nationalisierungskonzepten und eines massiven Rechtsrucks, müssen Raumstrategien auch die Frage stellen, wie sich bestimmte Körper in bestimmten Geografien und zu bestimmten Zeiten in bestimmten Räumen bewegen. Der MA-Studiengang Raumstrategien wird sich mit diesen Fragen aus künstlerischer, architektonischer, urbanistischer, soziologischer und kuratorischer sowie kritisch-theoretischer Perspektive auseinandersetzen - in Zeiten von social distancing, Quarantäne, Selbstisolation und einer sich abzeichnenden Virtualisierung des Lebens angesichts und nach einer Pandemie.

Innerhalb dieses Spannungsraums sind Absolvent_innen aus unterschiedlichen Disziplinen eingeladen, sich für das Postgraduiertenprogramm Raumstrategien zu bewerben. Die für dieses Programm ausgewählten Studierenden werden ermutigt, Vorurteile über private und öffentliche Räume, virtuelle und physische Räume, politische und nicht-politische Räume mit künstlerischen und kuratorischen Mitteln neu zu definieren und in Frage zu stellen. Die Studierenden werden auch ermutigt, um und in Klangräumen als alternative Navigationsräumen zu arbeiten, die die Vorstellung von der Körperlichkeit des Raumes neu verorten, da Klang, obwohl unsichtbar, Räume durch Wellen erzeugt und markiert.

Neben Prof. Nasan Tur, Dr. Noa Ha und Prof. Dr. Bonaventure Soh Bejeng Ndikung, hat der MA-Raumstrategien ein hervorragendes Team von Wissenschaftler_innen, Künstler_innen, Kurator_innen, Stadtplaner_innen für die Lehre gewonnen: Dr. Elena Agudio, Prof. Dr. Elisa T. Bertuzzo, Paz Guevara, Dr. Anton Kats, Dr. Marianna Loisi, Pinar Öğrenci, Lerato Shadi und Sunette L. Viljoen und weitere.

Das zweijährige weiterbildende Studium zwischen Kunst und Wissenschaft ist auf die selbständige künstlerische Arbeit in öffentlichen Kontexten ausgerichtet. Es bietet eine künstlerische Zusatzqualifikation für Absolvent_innen unterschiedlicher Hochschulen.

Studiengebühren: 1.250 EUR zzgl. 109,09 EUR Verwaltungsgebühren und optional 203,80 EUR Semesterticket. Ein Teilzeitstudium ist ebenfalls möglich.

Kontakt: T +49 (0)30 47705 342; F +49 (0)30 47705 290; studienberatung [at] kh-berlin.de